



Mitteilung an die Medien vom 26. November 2019

SPO und EMR richten unabhängige Ombudsstelle für Erfahrungsmedizin ein

Die Kooperation der SPO mit dem ErfahrungsMedizinischen Register (EMR) beseitigt eine Lücke im Bereich der Komplementär- und Alternativmedizin. Ab sofort können sich Patientinnen und Patienten von EMR-zertifizierten Therapeuten bei Konflikten kostenlos an die SPO als neutrale Anlaufstelle wenden.

Das gemeinsame Interesse am Patientenschutz hat SPO und EMR veranlasst, eine spezialisierte Ombudsstelle für den Bereich der Komplementär- und Alternativmedizin einzurichten, den das EMR unter dem Oberbegriff «Erfahrungsmedizin» zusammenfasst. Damit können sich Patienten von Therapeuten aus diesem Bereich jetzt an die SPO wenden, wenn sie eine unabhängige Anlaufstelle benötigen. Das Angebot schliesst eine Lücke: Warum sollte es nur in der «Schulmedizin» Arzt-Patienten-Konflikte geben?

An wen richtet sich die Ombudsstelle?

- Die erfahrungsmedizinische Ombudsstelle richtet sich primär an Patientinnen und Patienten von EMR-zertifizierten Therapeut/innen. Für sie erfolgt die erste Telefonberatung kostenlos.
- Es können sich auch Patient/innen von anderen Therapeut/innen an die SPO wenden. In diesem Fall findet der Erstkontakt über die kostenpflichtige Hotline statt. SPO-Mitglieder profitieren von einer jährlichen, kostenlosen Beratungsstunde.

Wichtig: Die Beraterinnen und Berater der SPO unterliegen der Schweigepflicht.

Was ist das EMR?

Das EMR-Qualitätslabel ist seit mehr als 20 Jahren in der Schweiz anerkannt. Therapeut/innen, die Behandlungsmethoden wie Naturheilkunde oder Kunsttherapie anbieten, lassen ihre Qualifikation regelmässig durch das EMR beurteilen und zertifizieren. Das bietet Sicherheit und Orientierung und leistet so einen wichtigen Beitrag zum Patientenschutz. Die Mehrzahl der Krankenversicherer nutzt das EMR, um zu

entscheiden, welche erfahrungsmedizinischen Leistungen im Rahmen von privaten Zusatzversicherungen vergütet werden.

Weitere Informationen – inkl. eines kostenloser Ratgebers über die Patientenrechte in der Erfahrungsmedizin – auf www.spo.ch und www.emr.ch

Für Rückfragen:

- Daniel Tapernoux, Dr. med., Mitglied SPO-Geschäftsleitung: T 044 252 54 22 /
M 078 723 95 10
- Françoise Lebet, Leiterin EMR: T 061 226 94 40

SPO Aktuell 04-2019: Aktuelles von der SPO

Die Ausgabe 4/2019 unseres Newsletters SPO Aktuell können Sie unter folgenden Links kostenlos downloaden.

- [SPO Aktuell 4-2019 downloaden \(Deutsch\)](#) (PDF)
- [Télécharger OSP Actualités 4-2019 \(français\)](#) (PDF)

Der [Newsletter SPO AKTUELL](#) bietet 4x jährlich Neuigkeiten und Stellungnahmen zu Themen aus Politik und Gesundheitswesen aus Sicht des Patientenschutzes.



SPO Patientenschutz online: www.spo.ch

SPO Patientenschutz: Interessenvertreterin der Patientinnen und Patienten in Politik und Gesundheitswesen

Die Schweizerische Stiftung SPO Patientenschutz hat Einsitz in den relevanten Fachgremien und Kommissionen des Bundes; dort und über die Medien setzt sie sich für die Stärkung und Durchsetzung der Patientenrechte ein. Mit zahlreichen Ratgeberpublikationen arbeitet sie auf das Ziel informierter und kompetenter Patientinnen und Patienten hin. Mit 7 Beratungsstellen, Fachberatungen bei wichtigen Behandlungen sowie einer Patienten-Rechtsschutzversicherung unterstützt die SPO Patientinnen und Patienten direkt.

Copyright © 2019 [SPO Patientenschutz](#)

Postadresse:

Schweizerische Stiftung SPO Patientenschutz
Häringstrasse 20 – CH-8001 Zürich
T +41 (0)44 252 54 22 // spo@spo.ch

Internet: www.spo.ch

Möchten Sie keine Medienmitteilungen und Newsletter von der SPO erhalten?
[Warum bekomme ich diese Nachricht?](#)